



TRANSFORMATIONSREISE WIRTSCHAFT 2022

Medienmitteilung, 13. Mai 2022

Transformationsreise Wirtschaft 2022 gestartet

Unternehmen und zivilgesellschaftliche Akteure auf dem Weg Richtung Nachhaltigkeit & Gemeinwohlorientierung

Am Mittwoch, den 4. Mai, machten sich sechs Unternehmen und sechs zivilgesellschaftliche Nachhaltigkeits-Akteure aus Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam auf den Weg Richtung Zukunft.

Die Unternehmen werden eigene Projekte für mehr Nachhaltigkeit und Gemeinwohlorientierung konzipieren. Der Perspektivwechsel untereinander und mit den Nichtregierungsorganisationen (NGOs) ist ein wesentliches Element der nun anstehenden Lern- und Veränderungsreise. Die Ergebnisse eignen sich als Best-Practice-Beispiele, um weitere Unternehmen und Akteure aus MV zu befähigen.

Thorsten Ries, Hauptgeschäftsführer der IHK zu Rostock, hat sehr gerne die Schirmherrschaft für die Transformationsreise Wirtschaft 2022 übernommen. Heute war er Gastgeber des Auftakttreffens und sagte: „Die Transformationsreise Wirtschaft 2022 trägt dazu bei, sachgemäße und praxistaugliche Antworten zu entwickeln auf die Frage, was Nachhaltigkeit und Gemeinwohlorientierung konkret für unser Bundesland bedeuten können.“

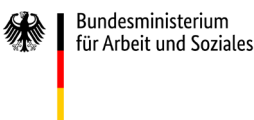
Referent Benedict Wanner, Innovationscoach für Kreislaufwirtschaft & Design brachte in seinem Eingangsreferat auf den Punkt, worauf es bei Nachhaltiger Entwicklung und Gemeinwohlökonomie ankommt: „In vollständigen Produktlebenszyklen denken und dann die richtigen Dinge richtig tun. Das Ziel sollte idealerweise ein positiver Fußabdruck sein, statt nur ein verringerter.“

Die Transformationsreisenden

Sechs Unternehmen haben sich auf die Reise begeben:

- HygCen Germany GmbH: Prüflabor für Medizinprodukte aus Schwerin (Johanna Köhnlein, Forschung & Entwicklung, Nachhaltigkeit)
- adebar GmbH: Eventagentur aus Wieck a. d. Darß (Anne Horstmann, Geschäftsführerin)
- GiBB - Gesellschaft für innovative Bildung und Beschäftigung mbH aus Ludwigslust (Jörg Ehbrecht, Geschäftsführer)
- Gemeinnützige Werk- und Wohnstätten GmbH aus Pasewalk (Martin Kühl, Geschäftsführer)
- ROST DOCK Bar und Events aus Rostock (Sascha Hofmann, Mitinhaber)
- Forejt Architektur aus Schwerin (Antje Forejt, Geschäftsführerin) und der Bund deutscher Architekten Mecklenburg-Vorpommern (Torsten Rutsch, Vorstandsmitglied).

Förderhinweis: Das Projekt „Regionales Zukunfts Zentrum MV“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Ihre Veränderungsthemen drehen sich beispielsweise um die Erstellung von Nachhaltigkeitsstrategien, um Ressourceneffizienz, die Erstellung einer Gemeinwohlbilanz und die Erarbeitung von nachhaltigen Vergabekriterien für die Bauwirtschaft des Landes.

Sie alle werden im Laufe der Transformationsreise ein eigenes Nachhaltigkeitsprojekt konzipieren und umsetzen. Dabei werden sie von einem Tandem-Partner aus der Zivilgesellschaft des Landes MV inspiriert und unterstützt:

- Cradle to Cradle Regionalgruppe Rostock (Simon Langer und Ruben Frimel)
- Students For Future (Pauline Zschach und Peter Merk)
- Kommunikations- und Nachhaltigkeitsmanagerin Stefanie Maack
- Übermorgen gGmbH (Theresa Wilken)
- Hochschule Neubrandenburg in der Region (Maureen Grimm).

Der Prozess

Beim Auftaktreffen wurden Tandems aus Unternehmen und Akteuren gebildet. „Eine Konstellation, die viel zu selten vorkommt, aber sehr notwendig ist, um die bestehenden Herausforderungen erfolgreich anzugehen“, ist sich das Team einig. So sollen von allen Beteiligten gewünschte Perspektivwechsel und „Blicke über den Tellerrand“ entstehen, um die Konzeption der Projekte zu inspirieren. „Kurzweilig, sehr sympathisch, kreativ und methodisch vielfältig“, urteilten die Teilnehmenden nach ihrem gemeinsamen Kick-Off.

Am 17. Juni 2022 werden beim Ideensprint dazu passende Ideen und Umsetzungspläne entwickelt. Bei der Umsetzung ab der zweiten Jahreshälfte werden sich die Teilnehmenden gegenseitig unterstützen und beraten und von- und miteinander lernen. Die Ergebnisse werden im Herbst präsentiert und fließen auch in den „Runden Tisch Nachhaltige Vergabe“ ein; einem weiteren Vorhaben der Initiative Zukunftshandeln. Vom Auftakt wurde ein Video erstellt und der Prozess wird weiter mit der Kamera begleitet.

Das Team und die dahinterstehenden Institutionen

Innovationscoachin Veronika Busch von der Initiative Zukunftshandeln MV / fint e.V., Pastor Dr. Jürgen Kehnscherper vom Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der Nordkirche und Action Learning Facilitator Thomas Radke vom Regionalen Zukunftszentrum Mecklenburg-Vorpommern / Bildungswerk der Wirtschaft gGmbH haben die Zukunftsreise gemeinsam geplant und führen durch den Prozess. Die IHK zu Rostock unterstützt als Schirmherr und Gastgeber für Veranstaltungen.



Initiative Zukunftshandeln:

Die Initiative Zukunftshandeln MV hat sich im Sommer 2021 gegründet und versteht sich als eine überparteiliche zivilgesellschaftliche Plattform. Sie will dazu beitragen, die in Mecklenburg-Vorpommern vorhandene Expertise zur verantwortungsvollen Gestaltung von Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft sichtbar zu machen, sowie die im „Aufbruchsdocument“ des MV Zukunftsrates zusammengetragenen Empfehlungen der Landespolitik zur Verfügung zu stellen. Vorerst befindet sich die Initiative in Trägerschaft des fint e.V. Die Initiative Zukunftshandeln wird von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung NUE unterstützt

Veronika Busch: zukunftshandeln.mv@fint.team Tel.: 0172 – 3808 280

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Nordkirche (KDA):

Der KDA ist Vermittler zwischen Kirche und Arbeitswelt. Er setzt relevante Themen, bietet Veranstaltungen und engagiert sich für die Menschen in den Regionen der Nordkirche. Der KDA unterstützt die Initiative Zukunftshandeln bei Ihrem Projekt „Runder Tisch gemeinwohlorientierte Wirtschaft & Vergabe in MV“ und wegen der absehbaren Synergien auch die Transformationsreise 2022. Der KDA ist Kooperationspartner im Forum Ländliche Entwicklung und Demografie Mecklenburg-Vorpommern.

Pastor Dr. Jürgen Kehnscherper: juegen.kehnscherper@kda.nordkirche.de Tel.: 0173 8053857

IHK zu Rostock:

Für etwa 36.000 Unternehmen vertritt die IHK zu Rostock die Interessen der gewerblichen Wirtschaft ihres Bezirks in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie in den Landkreisen Rostock und Vorpommern-Rügen. Dabei berät sie Unternehmen, bündelt deren Interessen gegenüber Politik und Verwaltung und bildet Menschen aus und weiter.

Sabine Zinzgraf: zinzgraf@rostock.ihk.de Tel.: 0381 338-700

Regionales Zukunftszentrum Mecklenburg-Vorpommern (ZMV):

Das ZMV verbindet Forschung und Praxis mit dem Ziel, KMU dabei zu unterstützen und zu befähigen, zukunfts-kritische Bedarfe zu identifizieren und geeignete Gestaltungsmaßnahmen – personell, strukturell und technologisch – zu veranlassen. Das ZMV wird im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Thomas Radke: radke@bdw-mv.de Tel.: 0152 – 29 25 23 90

Förderhinweis: Das Projekt „Regionales Zukunftszentrum MV“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

